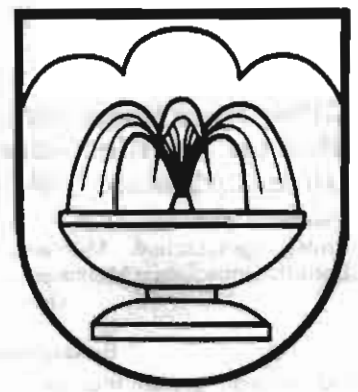


Abwassergebühr ab 1.7.83 ✓
Steuersätze 1983

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckererei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt, f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Mittwoch, den 15. Juni 1983

Nr. 23

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 9. Juni 1983

Entwässerungsgebühren müssen erhöht werden

Die Entwässerungsgebühren betragen seit dem Jahre 1976 unverändert 1,30 DM je cbm Trinkwasserverbrauch. Mit dieser im Vergleich zu anderen Gemeinden niedrigen Gebühr konnten seither, wie es das Gesetz fordert, die Kosten der Abwasserbeseitigung getragen werden. Eine erhebliche Finanzierungsverschlechterung tritt jedoch 1983 ein, weil nach Schließung des Mineralbrunnens in Bad Ditzenbach die Abwassermenge auf 177.000 cbm im Jahr zurückgeht. Dies macht allein einen Gebührenaufschlag von 10 % aus. Hinzu kommt eine Steigerung von 23 % der laufenden Umlagen an den Abwasserverband Deggingen von seither 186.000 DM auf 230.000 DM. Damit entsteht für die Abwasserbeseitigung im Jahre 1983 ein Defizit von 115.332,- DM.

Die Gemeinde kann aus öffentlichem Interesse an einer gut funktionierenden Abwasserreinigung 10 % der Kosten aus dem allgemeinen Steueraufkommen decken. Dann wären noch rd. 300.000,- DM Kosten über das Abwasseraufkommen von 177.000 cbm zu finanzieren, je cbm also rd. 1,70 DM. Eine Gebührenerhöhung von 1,30 DM/cbm auf 1,70 DM/cbm würde nach 7 Jahre Stillhalten einen Sprung von 30 % ausmachen. Auf die 7 Jahre verteilt ist die jährliche Steigerung 4 %, was wohl der üblichen Kostenentwicklung entspricht.

Der Gemeinderat war sich in der Sitzung im klaren, daß eine Gebührenerhöhung unvermeidlich ist. Um die Erhöhung für die Verbraucher etwas erträglicher zu machen, wurde nicht nur die 10%ige Kostentragung aus öffentlichem Interesse bestimmt, sondern eine Unterdeckung bei 1,60 DM/cbm hingenommen.

Die Gebührenerhöhung auf 1,60 DM/cbm tritt zum 01.07.1983 in Kraft. Nach dem 01.07.1983 werden die Wasserzähler abgelesen werden. Dies wird zu diesem Termin auch deshalb notwendig, weil die Umsatzsteuer auf den Wasserzins von 6,5 % auf 7 % ansteigt.

Nachstehend wird die Satzungsänderung öffentlich bekanntgemacht:

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 21. Mai 1981

Aufgrund von § 45 b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 9 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzenbach am 9. Juni 1983 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungsänderung

In § 27 Abs. (1) und (2) wird die Zahl "1,30" jeweils ersetzt durch die Zahl "1,60".

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt mit dem 1. Juli 1983 in Kraft.
Bad Ditzenbach, den 15. Juni 1983

Zankl
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1983

1. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.04.1983 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1983 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von je **4.634.508 DM**,
davon im Verwaltungshaushalt 3.893.213 DM,
im Vermögenshaushalt 741.295 DM,
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigung) in Höhe von **340.950 DM**;
Die Kreditaufnahme ist nur zur Umschuldung von bestehenden Darlehen geplant.
- dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **- DM**.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf **2.000.000 DM** festgesetzt.

§ 3 Steuersätze

1983 ✓

Die **Steuersätze** werden festgesetzt

- für die **Grundsteuer**
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **250 v.H.**
 - für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **230 v.H.** der Steuermeßbeträge;
- für die **Gewerbsteuer** nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital auf **320 v.H.** der Steuermeßbeträge.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1983 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 1 Ziff. 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlaß vom 26.05.1983 erteilt.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag, 20.06.1983, bis Dienstag, 28.06.1983,

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, den 16.06.1983

(gez.) Zankl
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des geänderten Umlegungsplans „Mühlwiesen“, Gosbach

Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen
Umlegungsausschuß „Mühlwiesen“
Betreff: Umlegung „Mühlwiesen“
Ortsteil Gosbach, Markung Gosbach

Bekanntmachung

Der Umlegungsplan (nur die Umlegungskarte) ist durch Beschluß des Umlegungsausschusses vom 9. Juni 1983 bezüglich der Lage des Flst. 3174 geändert worden. Das Umlegungsverzeichnis bleibt unverändert.

Von der Änderung betroffen ist nur die Gemeinde Bad Ditzgenbach, die damit einverstanden ist und auf eine Rechtsmittelfrist verzichtet. Die Änderung ist damit zum 9. Juni 1983 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257) der bisherige Rechtszustand durch den im geänderten Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Bad Ditzgenbach, den 15. Juni 1983

Umlegungsausschuß „Mühlwiesen“
gez. Zankl, als Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Es fehlen noch Quartiere für Besucher aus Frankreich

Wie schon mehrmals berichtet worden ist, werden uns am 5.7.1983 bis zum 12.7.1983 18 Mädchen und 12 Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren, sowie 15 Erwachsene als Begleitpersonen besuchen. Es handelt sich um eine Jugendgruppe, die sich mit der baskischen Folklore beschäftigt und während des Besuches in Bad Ditzgenbach Volkstänze vorführen wird. Der Besuch bei uns soll zu einem Gegenbesuch in Frankreich, in ein Dorf südlich der Stadt Bayonne, führen.

Die Gelegenheit zu einem Besuch im französischen Baskenland und die nette Möglichkeit, unter den französischen Besuchern persönliche Bekanntschaften zu unseren ausländischen Nachbarn zu machen, sollte unsere Gastfreundschaft finden.

Als Reaktion auf die ersten Bekanntmachungen in dieser Sache war damit zu rechnen, daß die 45 Gäste bei 20 Familien leicht unterzubringen seien. Jetzt, wo die Sache bevorsteht, fehlt fast noch die Hälfte der Quartiere.

Bitte unterstützen Sie die Sache. Wer für eine Woche 2 oder 3 Gäste aufnehmen kann, möchte sich beim Bürgermeisteramt melden.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Anna Wiedmann, im Hofacker 2,
am 17. Juni zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Johanna Kistenfeger, Hauptstraße 24,
am 17. Juni zum 83. Geburtstag
Frau Franziska Dehner, Umlandstraße 2,
am 17. Juni zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Käppeler, Hauptstraße 70,
am 21. Juni zum 85. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Metzger, Unterdorfstraße 4,
am 17. Juni zum 71. Geburtstag
Frau Sofie Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36,
am 19. Juni zum 73. Geburtstag
Herrn Wilhelm Erhard, Unterdorfstraße 12,
am 21. Juni zum 79. Geburtstag

Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Geislingen veranstaltet am

Mittwoch, dem 22. Juni 1983

in der Grundschule Bad Ditzgenbach, Saal 1, um 19.30 Uhr einen Informationsabend. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Gosbach

Übung am 20. Juni 1983, um 19.30 Uhr
am Magazin.

Der Löschzugführer

Sonderaktion der Polizei zur vorbeugenden Bekämpfung des Zweiraddiebstahls

Die polizeilich erfaßten Delikte des Zweiraddiebstahls sind in der Bundesrepublik Deutschland von 1970 (296.628) bis 1982 (453.850) um über 50 % gestiegen. Diese Entwicklung macht es erforderlich, auch die Anstrengung zur vorbeugenden Bekämpfung dieses Deliktbereichs zu verstärken.

Im Rahmen des bundesweiten kriminalpolizeilichen Vorbeugungsprogramms (KPVP) wird am 31.5.1983 für die Dauer von ca. 8 Wochen eine Sonderaktion vor allem zur präventiven Bekämpfung des Zweiraddiebstahls durchgeführt. Der Hauptteil der Aktivitäten soll im örtlichen und regionalen Bereich stattfinden.

Für die Sonderaktion stehen kostenlos Fahrradpässe, Aufkleber, Falbblätter und Plakate zur Verfügung (sind auf dem Rathaus ausgelegt).

Mit der Aktion soll die Bevölkerung über die richtige Zweiradsicherung informiert und gleichzeitig aufgefordert werden, Fahrradpässe auszufüllen sowie den Aufkleber „Finger weg! Mein Rad ist registriert!“ am Zweirad anzubringen.

34. Kreisfeuerwehrtag in Deggingen

Die Freiw. Feuerwehr Deggingen ist in diesem Jahr Ausrichter des Kreisfeuerwehrtages vom 1. bis 3. Juli 1983. Umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen laufen, denn die Degginger Wehr ist bestrebt, über die Fasttage der Bevölkerung ein umfangreiches Programm zu bieten.

Am Freitag, 1.7.1983 Eröffnung der Festtage mit Faßanstich durch Bürgermeister Stickel und Heimatabend unter Mitwirkung der örtlichen Vereine: Musikverein Deggingen, Musikverein Frohsinn Reichenbach, Concordia Deggingen, Turnverein Deggingen und Kath. Kirchenchor Deggingen. Eintritt ist frei.

Am Samstag, 2.7.1983 großer Festabend mit bekannten Künstlern aus Funk- und Fernsehen. Medium Terzett, seit 25 Jahren ein Erfolgstitel für gekonnte Unterhaltung. Gabi Baginski, charmante Sängerin der Unterhaltungsbranche. Für Musikunterhaltung sorgt der Bayern-Pop Expreß und durch das Programm führt Walter Schultheiß, Vertreter des Schwäbischen Humors. Kartenvorverkauf DM 9,- bei allen Geschäftsstellen der Volksbank-Deggingen sowie den örtlichen Wehrmännern. Abendkasse DM 11,-.

Der Tag der Feuerwehren am Sonntag, 3.7.1983 beginnt mit einer Schauübung unter Mitwirkung der Freiw. Feuerwehr Geislingen und den örtlichen Löschzügen. Ab 10.30 Uhr ist Frühschoppenkonzert im Festzelt mit den Spialmanns- und Fanfarenzügen des Kreis Göppingen. Ab 13.00 Uhr Festzug und ab 14.00 Uhr im Festzelt Musikunterhaltung durch die Musikvereine Deggingen und Reichenbach.

Die Freiwillige Feuerwehr Deggingen freut sich auf ihre Festbesucher und wünscht Ihnen erlebnisreiche Festtage.

Erhöhung des Beitragssatzes in der Rentenversicherung ab 1. September 1983 um ein halbes Prozent

Zum 1. September 1983 wird der Beitragssatz in der Rentenversicherung von 18 auf 18,5 % angehoben.

Der August 1983 ist daher für Versicherte, die freiwillige Beiträge entrichten mochten oder von einer noch bestehenden Sonderentrichtung Gebrauch machen wollen, von besonderer Bedeutung.

Bis zu diesem Zeitpunkt können freiwillige Beiträge (bis August 1983) noch nach dem Beitragssatz von 18 % entrichtet werden. Eine Vorausentrichtung im August 1983 für die restlichen Monate des Kalenderjahres zum Beitragssatz von 18 % ist nicht möglich. Dies kann — wie auch die Entrichtung von freiwilligen Beiträgen in den Monaten September bis Dezember 1983 — nur zum Prozentsatz von 18,5 erfolgen. Wer allerdings im Dezember 1983 freiwillige Beiträge für das gesamte Kalenderjahr entrichtet, zahlt auch für Beiträge vor September 1983 Beträge in Höhe des neuen Beitragssatzes von 18,5 %.

Die Erhöhung des Beitragssatzes zum 1. September 1983 hat zur Folge, daß bei gleichbleibendem Wert für die Rentenberechnung für jeden freiwilligen Beitrag ein halber Prozentpunkt — dies entspricht ca. 1/36 des Beitrages — mehr zu zahlen ist. So erhöht sich für freiwillige Versicherte ab 1. September 1983 der mtl. Mindestbeitrag von 77,— DM auf 80,— DM, der mtl. Mittelbeitrag von 464,— DM auf 477,— und der mtl. Höchstbeitrag von 900,— DM auf 925,— DM.

Zählt beispielsweise ein Versicherter die freiwilligen Mindestbeiträge für das gesamte Jahr 1983 erst im Dezember 1983 ein, hat er 960,— DM (12 x 80,— DM) aufzuwenden. Nimmt er die Beitragsentrichtung in zwei Etappen vor, und zwar im August 1983 für die Monate Januar — August (8 x 77,— DM) und im Dezember 1983 für die Monate September — Dezember (4 x 80,— DM), ergibt sich ein Beitragsaufwand von 936,— DM. Es empfiehlt sich daher, im Jahre 1983 die Entrichtung der freiwilligen Beiträge entsprechend den obigen Ausführungen rechtzeitig vorzunehmen.

In diesem Zusammenhang stellt die LVA Württemberg fest, daß ein Beitrag zur Rentenversicherung erst dann als rechtmäßig entrichtet anzusehen ist, wenn der entsprechende Gegenwert auf einem Konto des Versicherungsträgers gutgeschrieben ist. Bei Einzel- und Dauerüberweisungsaufträgen werden — mit Rücksicht auf die Überweisungswege — dem Einzahler 5 Tage „zugute gerechnet“. Für die Entrichtung der Beiträge im Monat August 1983 liegt es auf jeden Fall im Interesse des Versicherten, diese rechtzeitig (nach Möglichkeit in der ersten Monathälfte August) vorzunehmen. Beitragsüberweisungen, die nach dem 5. September 1983 auf einem Konto des Versicherungsträgers verbucht werden, sind nach dem erhöhten Beitragssatz von 18,5 % zu entrichten.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Der Landkreis informiert:

Haushaltsplan 1983

Seit Jahren ist die Kreiskämmerei des Landkreises Göppingen bemüht, den Bürgern im Landkreis Informationen zum Haushaltsplan zu geben:

Vor der Verabschiedung des Haushaltsplans besteht die Möglichkeit, Fragen zum Entwurf zu stellen; nach der Verabschiedung wird eine Informationsschrift aufgelegt. So auch für den Haushaltsplan 1983, der vom Kreistag am 25.02.1983 verabschiedet wurde, und dessen Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart am 13.05.1983 bestätigt hat.

Was sind die Schwerpunkte dieses Haushaltsplans 1983. In der laufenden Aufgabenerfüllung sind dies die Bereiche Soziale Sicherung, Krankenhauswesen, Schulen und Abfallbeseitigung. Die wichtigsten investiven Aufgaben sind: Weiterbau des Beruflichen Schulzentrums in Göppingen, Erweiterungsbau der Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststättengewerbe in Bad Überkingen, Fertigstellung des Dialysezentrums bei der Klinik am Eichert, Neubau einer Homogenisierungsanlage und Planung einer Rauchgasreinigungsanlage für das Müllheizkraftwerk, Bereitstellung von Erddeponien, Ausbau von Kreisstraßen. Dafür wird ein Haushaltsvolumen unter Einschluß beider Krankenhäuser mit über 363 Mio DM bereitgestellt.

Mehr über die vielfältigen Aufgaben unseres Landkreises erfahren Sie in der Informationsbroschüre zum Haushaltsplan 1983, die bei allen Bürgermeisterämtern, Bezirksämtern und Ortsschaftsverwaltungen im Landkreis Göppingen sowie bei der Pforte im Landratsamt aufliegt. Die Broschüre kann auch direkt bei der Kreiskämmerei, Lorcher Str. 6, 7320 Göppingen (Telefon: 07161/202-221) angefordert werden.

Landkreis Göppingen
— Kreiskämmerei —

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert:

50 Jahre Elektrischer Zugbetrieb auf der Geislinger Steige.

Feiern Sie mit uns auf den Bahnhöfen Geislingen (Steige) und Amstetten (Württ.).

Das erwartet Sie bei der Deutschen Bundesbahn:

am Samstag, 25. Juni 1983, von 11.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag, 26. Juni 1983, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Bahnhof Geislingen (Steige)

- Fahrzeugschau
- Mitfahrt auf einer Lokomotive
- Film- und Modellbahnschau
- Historische Ausstellung über die Entwicklung des elektrischen Zugbetriebs und Photoausstellung
- Demonstration des Schiebetriebes
- Stadtrundfahrten mit dem „Filstal-Blitz“
- Informationen und Tips für Urlaubs- und Kurzreisen mit der Bahn — Reiseberatung —
- Stellwerksbesichtigungen
- Plakatschau im Containerwagen
- **Bahnhofs-Hock** mit Platz- und Jazz-Konzerten

Bahnhof Amstetten (Württ.)

- Fahrzeugschau
- Dampfzugfahrten von Amstetten nach Stubersheim (Ulmer Eisenbahnfreunde)
- Triebwagenfahrten von Amstetten nach Oppingen (WEG)
- Mini-Dampflokanlage im Freien

Oldtimerfahrten zwischen Geislingen (Steige) und Amstetten (Württ.) mit dem ET 465 (Baujahr 1933) — stündlich —

Intercity-Fahrten zwischen Geislingen (Steige) und Westerstetten mit dem IC-„Helfenstein“ — jede Stunde —

Jeder Besucher hat die Chance einen Reisepreis zu gewinnen.

DB

Herzlich willkommen bei uns!

Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am **Dienstag, dem 21.06.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr** in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Hallenbad Deggingen

Das Hallenbad ist am **Freitag, dem 17. Juni 1983 von 8.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Ärztlicher Notfalldienst

16./17.6. Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335/6666
18./19.6. Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. 07334/6662

Notfalldienst der Apotheken

17.6. Apotheke Wiesensteig
18./19.6. Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

(Telefon 07334/8989)

- 17.6. Schwester Veronika Knaupp, telefonisch zu erreichen 13.00 bis 14.00 Uhr, Nr. 073345/2177
- 18./19.6. Schwester Christel Späth, telefonisch zu erreichen Sonntag von 13.00 bis 14.00 Uhr, Nr. 07335/2495

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottasdienste vom 18. bis 25. Juni 1983

Samstag, 18. Juni - Kirchweihfest unserer neuen Pfarrkirche St. Laurentius - Kirchweihfest 18. Juni 1967

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Kirchweihfest
Hl. Messe für Heidi Köhler

Sonntag, 19. Juni - Kirchweihfest

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt
Kirchenopfer für unsere neue Pfarrkirche

Von Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse. Pfarrer Müller befindet sich in den Exerzitien in St. Peter im Schwarzwald.

„Wer einst den Blitz zu zünden hat, muß lange Wolke sein“
Friedrich Nietzsche

Donnerstag, 23. Juni: Großer Kirchenputz!

Samstag, 25. Juni

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Bettelpredigt zugunsten des geplanten Gemeindezentrums KORBER HÖHE des Katholischen Pfarramtes St. Antonius Waiblingen. Gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen.

„Tue Recht und scheue niemand!“

Tue das Rechte, weil es das Richtige ist! „Das Recht darf nicht zur Vogelscheuche werden“, forderte interessanterweise schon Shakespeare, scheint es doch, als sei dies unserer Zeit vorbehalten gewesen. Sicher, gegen das Recht verstoßen wurde schon immer, aber kaum je zuvor ist es selbst so in Frage gestellt worden. Anarchisten nicht nur jugendlichen Alters lehnen mit der Gesellschaft auch deren Normen ab. „Wozu“ und „Was hab' ich davon?“ sind die Fragen an das moralische Verhalten.

Der Selbstzweck wird nicht anerkannt: Recht zu tun um des Rechtes willen, ist für viele nicht einsichtig. Und doch kann in der Gesellschaft auf die Dauer nur existieren, wer sich an ihre Maßstäbe hält. Für die Straßenverkehrsordnung ist das jedem Vernünftigen einleuchtend. Außenseiter, sogenannte „Straßenräuber“, verwandeln die Ordnung in ein Chaos und niemand hat einen Nutzen davon.

Seid Kavaliere auf der Straße des Lebens! Ausschlaggebend ist stets die Einstellung des einzelnen, die schon bei den kleinen Dingen des Alltags zum Tragen kommt. Die Antwortung der Frage: „Wie stehe ich vor mir selbst da?“ bestimmt unser Selbstwertgefühl, aber auch unsere Stellung in Gesellschaft und Beruf.

„s goht alles - sogar a Wagarad, wenn's schmiersch!“

Großer Kirchenputz am Donnerstag, 23. Juni 1983

Die Frauen werden eingeladen zum „Großen Kirchenputz“ am Donnerstag, 23. Juni. Wir beginnen um 8.30 Uhr und bringen am besten das „Putzzeug“ mit. Es ist gut Pfarrer sein in einer Pfarrei, wo man die Leute nicht bitten und betteln braucht. Darauf bin ich ein wenig stolz!

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 16. bis 25. Juni 1983

Donnerstag, 16. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Ida Müller - 3. Trauergottesdienst)

Samstag, 18. Juni

18.00 Uhr!!! Eucharistiefeier (Barbara und Michael Hohmann)

Sonntag, 19. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr!!! Eucharistiefeier (Hermann und Kreszentia Baumann)

Mittwoch, 22. Juni

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Donnerstag, 23. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Hermine Beckert)

Samstag, 25. Juni

18.00 Uhr!!! Eucharistiefeier (Wilhelm und Anna Dörner)

Anmerkung: Beachten Sie bitte die geänderten Gottesdienstzeiten samstags und sonntags!

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats findet statt am Montag, dem 20. Juni um 19.30 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“
Lukas 19, 10

Donnerstag, 16. Juni

18.00 Uhr Jugendclub

Sonntag, 19. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 20. Juni

20.00 Uhr Gymnastik für Frauen

Dienstag, 21. Juni

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. Juni

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 23. Juni

20.15 Uhr Treffpunkt Donnerstag: Biblische Texte aus der Offenbarung

Der **Haushaltsplan** unserer Kirchengemeinde Auendorf für das Rechnungsjahr 1983 ist in der Zeit vom 18.6. bis 25.6.1983 beim Evangelischen Pfarramt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder aufgelegt. Wer daran Interesse hat und sich über die Finanzen der Kirchengemeinde informieren will, ist dazu herzlich eingeladen.

Am **Freitag, dem 25.6.1983, findet um 20.15 Uhr die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht** statt. Angemeldet werden sollen vor allem Jugendliche, die im Schuljahr 83/84 die achte Klasse besuchen. Bei der Anmeldung wird auch der Konfirmationstermin festgelegt. Darum sollte ein Elternteil samt Konfirmand (in) anwesend sein.

Auch in den Sommermonaten findet hin und wieder unser **Treffpunkt Donnerstag** statt. Insbesondere biblische Texte sollen hier behandelt werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die **Einladungsschreiben zum Sommerfest** sind inzwischen fertig. Damit sollen insbesondere die „alten“ Auendorfer eingeladen werden, die inzwischen auswärts wohnen, und mit denen wir nicht die Verbindung verlieren möchten.

Darum unsere Bitte: wir sollten möglichst alle Adressen mit der Zeit lückenlos haben. Wenn Sie jemand aus dem eigenen Verwandten- oder Bekanntenkreis wissen, der in Auendorf gebürtig ist, und bisher nicht zu unseren Sommerfesten eingeladen worden ist, so geben Sie bitte dessen Adresse bei Heinz Späth oder im Pfarramt ab. Herzlichen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen — Bad Ditzgenbach

Sonntag, 19. Juni

19.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Pfarrer Metelmann

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. Juni

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche

Pfarrer Metelmann

Besinnung zu Martin Luther

Donnerstag, 23. Juni
15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, oder nach Absprache, Tel. 42 94

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 19. Juni

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.



Am kommenden Sonntag, 19. Juni, ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzzeige!

Unsere diesjährige Sonnwendfeier findet am Freitag, 24. Juni, im alten Steinbruch unterhalb der Kapelle in Bad Ditzenbach statt.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeladen. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Außer Pils vom Faß gibt es auch Würste und Leberkäs vom Grill. Selbstverständlich werden auch Viertel und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Für Musik und Unterhaltung sorgen alle Volksmusiker, welche im Anschluß an den Heimatabend im Kath. Gemeindehaus auch im Steinbruch aufspielen.

Beginn: 19.00 Uhr.

Der Holzstoß wird um ca. 22.00 Uhr angezündet.

Einladung zur 2-Tages-Bergwanderung ins Lechtal am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Juli 1983.

Diese Wanderung führt uns ein Stück durch die herrliche Bergwelt der Allgäuer Alpen. Am 1. Tag geht es von Holzgau im Lechtal aus übers Obermädelejoch zur Kemptner Hütte, wo wir übernachten. Der Weg führt uns am 2. Tag zur Herrmann von Barth Hütte, übers Gresermantel wieder hinunter nach Elbigental im Lechtal.

Wanderzeit: ca. 12 Std.

Höhenunterschied: ca. 1.300 m

Führung: Rainer Maier

Anmeldung und nähere Auskunft bis spätestens 26. Juni 83 bei: Rainer Maier, Kuchen, Telefon: 07331 / 8 27 13 und Alfons Moser, Deggingen, Telefon: 07334 / 56 57.

Der Fahrpreis für dem Omnibus beträgt 30 DM pro Person und ist bei der Anmeldung zu bezahlen (sonst keine Berücksichtigung). **ACHTUNG! BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!**

Voranzzeige!

Am 16. und 17. Juli findet die 1 1/2-Tage-Familienwanderung zum Wasserberg statt, mit Übernachtung auf dem Wasserberghaus. Diese Tour geht am Samstagabend von Bad Ditzenbach aus über Deggingen - Reichenbach zum Wasserberghaus (gemütlicher Abend mit Übernachtung). Am Sonntag geht es dann weiter übers Fuchseck - Auendorf (Mittagspause) zurück nach Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 6 1/2 Std.

Wegen Betten- oder Lagerreservierung auf dem Wasserberghaus bitte ich um Anmeldung der Teilnehmer bis spätestens 19. Juni 1983 bei

Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 57 00.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Voranzzeige:

Am Donnerstag, 23.06.83, um 19.30 Uhr, findet der nächste öffentliche Vortrag statt. Es spricht Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, über das Thema: 1. Buchbesprechung von Konrad Lorenz „Die 8 Todsünden der zivilisierten Menschheit“; 2. Alltägliche Klage in der Sprechstunde:



„Meine Nerven, mein Schlaf – was kann ich dagegen tun“.

Der Vortrag findet im Gasthaus „Rad“ in Bad Ditzenbach statt. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor.

Voranzzeige: Außerordentliche Hauptversammlung

Durch den Tod unseres 2. Vorsitzenden, Bernhard Hötzel, ist eine Neuwahl des 2. Vorsitzenden, der laut unserer Satzung zusammen mit unseren 1. Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied unseren Verein gerichtlich und außergerichtlich vertritt, erforderlich geworden.

Wir haben daher für Freitag, 1. Juli 1983, um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzenbach eine außerordentliche Hauptversammlung festgelegt.

Alle Mitglieder werden zu dieser außerordentlichen Hauptversammlung hiermit herzlichst eingeladen und wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Voranzzeige:

Die Musikkapelle lädt die Bevölkerung und alle Freunde der Blasmusik zu ihrem diesjährigen Sommerfest am 25./26.6. recht herzlich ein.

Stimmungs- und Unterhaltungsabend am Samstagabend mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach und dem schwäbischen Humoristen Arnulf Thumann.

Ab 10.00 Uhr am Sonntagmorgen lädt die Musikkapelle zum Frühschoppen ein. Am Sonntagnachmittag unterhalten Sie unsere Musikfreunde aus Holzmaden.

Zum Ausklang am Sonntagabend sorgt der bekannte und beliebte Alleinunterhalter Horst Walddörfer für Musik, Stimmung und Tanz.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Vereins- und Abteilungsbeiträge

Ab 27.6.83 werden die Vereins- bzw. Abteilungsbeiträge abgebucht.

Dieses Jahr erfolgt die Abbuchung erstmals EDV-mäßig. Es ist deshalb durchaus möglich, daß durch einen Übertragungsfehler eine falsche Abbuchung erfolgt.

Um Kosten zu sparen, bitten wir Sie, die Abbuchung dann nicht rückgängig zu machen, sondern setzen Sie sich mit H. Robert Rießler, Mörikestraße 19, 7342 Gosbach, Tel.: 07335/5447, in Verbindung. Wir werden dann den Fehler sofort richtigstellen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die Vereinsleitung

Abteilungsleiter gesucht

Am Freitag, dem 24. Juni 1983 um 20.00 Uhr findet im Clubhaus eine Versammlung statt mit dem Ziel, einen neuen Fußball-Abteilungsleiter zu wählen.

Der künftige Abteilungsleiter hat nur die Aufgaben für die 1. und 2. Mannschaft zu bewältigen. Für die Jugend-Fußballabteilung ist unser Mitglied Dieter Wolfahrt zuständig.

Der TSV Gosbach bittet um zahlreichen Besuch in der angekündigten Versammlung.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



An unserem 3. internationalen Westernschießen beteiligten sich insgesamt 101 Teilnehmer.

1. Dieter Sturm, SV Sulzdorf Hessental 50 Ringe
2. Dieter Rau, SSV Gosbach 50 Ringe
3. Willi Pulvermüller, SSV Gosbach 50 Ringe
4. Josef Ferwanger, SG Neckarsulm 49 Ringe
5. Hartmut Hilscher, SG Boll 49 Ringe
6. Hartmut Mrosek, SSV Gosbach 49 Ringe
7. Karl Schragshorer, KKS Enzberg 49 Ringe
8. Sigismund Schulz, SG Boll 49 Ringe
9. Dieter Sturm, SV Sulzdorf Hessental 49 Ringe
10. Herbert Laug, SG Boll 49 Ringe
11. Bernd Kühnle, SG Neckarsulm 48 Ringe

12. Franz Praha, SG Ennetach	48 Ringe
13. Kurt Gaigel, SG Göppingen	48 Ringe
14. Gerhard Zelzer, SSV Gosbach	48 Ringe
15. Günter Schweizer, SSV Gosbach	48 Ringe
16. Gerhard Heiss, SSV Gosbach	48 Ringe
17. Volker Frisch, SG Hall	48 Ringe
18. Hans Semmler, SG Boll	48 Ringe
19. Gerhard Gröner, SV Gussenstadt	48 Ringe
20. Gerhard Zelzer, SSV Gosbach	48 Ringe

Siegerliste Mannschaft Gewehr:

1. SSV Gosbach I	191 Ringe
2. SSV Gosbach II	184 Ringe
3. SV Waldenbuch	182 Ringe
4. SV Sersheim	154 Ringe

Siegerliste Mannschaft Pistole:

1. SSV Gosbach I	188 Ringe
2. SG Boll I	186 Ringe
3. SSV Gosbach II	179 Ringe
4. SG Donzdorf	174 Ringe
5. SK Aalen-Nesslach	166 Ringe
6. SG Boll II	166 Ringe
7. SV Gussenstadt	165 Ringe

Auf diesem Weg möchten wir noch allen Helfern danken.
Die Vorstandschaft

Ausschußsitzung

Am Dienstag, dem 21.6.83, findet eine Ausschußsitzung statt. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen. Beginn: 19.00 Uhr.
Schriftführer

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zum Besuch der Internationalen Gartenbauausstellung in München

Nur alle zehn Jahre findet eine Gartenschau von internationalem Rang in Deutschland statt, 1983 erstmals in München. Die Welt ist in diesem Jahr in München zu Gast mit ihren Gärten, Pflanzen und Blumen, zu einer echten „Blumen-Olympiade“.

Wir wollen am **Samstag, dem 16. Juli 1983** mit einem Bus zur „IGA 83“ nach München fahren.

Eingeladen zu dieser einmaligen Gartenschau sind alle Garten- und Blumenfreunde von Bad Ditzenbach und auch von Auen- dorf sowie interessierte Kurgäste.

Die Fahrtkosten werden bei guter Beteiligung bei ca. DM 25,- liegen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Herren Josef Wagner, Alois Singvogel, Willi Köhler, Emil Maier, Linus Baumann.

Anmeldeschluß ist der 10. Juli 1983, melden Sie sich bitte schon früher an.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 17. Juni 1983, findet unser diesjähriger Ausflug statt. Fahrtstrecke: Gosbach - Autobahn - Augsburg - Landsberg - Weilheim OBB - Seeshaupt - Pensberg - Benediktbeuren - Kochelsee - Walchensee (Mittagspause) - Garmisch - Oberammergau - Schongau -

unterwegs Abendessen - Autobahn - Gosbach.

Abfahrt: 5.45 Uhr Bad Ditzenbach (Steinigen), 6.00 Uhr Gosbach, Gasthaus „Engel“.

Wir wünschen allen Teilnehmern schönes Wetter und eine angenehme Fahrt. Der Fahrpreis beträgt pro Person 29,- DM. Anmeldung nimmt entgegen: M. Hohmann, Telefon 6817.

Die Vorstandschaft

CDU - KpV Göppingen



Ökologie und Umweltschutz - praktische Hilfen

Zu diesem Thema, das in unserem land- schaftlich schön gelegenen Raum im Voralb-

land und im Oberen Filstal mit seinen Problemen um Land- schaftsschutz und Naturschutz einen wichtigen und breiten Aspekt einnimmt, wird bei einer Veranstaltung der Kommunal- politischen Vereinigung der CDU Herr Staatssekretär Ventur Schöttle vom Ministerium für Umweltschutz, Landwirtschaft und Forsten am

Mittwoch, dem 22. Juni 1983 um 19.30 Uhr
in Gruibingen im Gasthaus „Lamm“

sprechen. Wir laden zu dieser Veranstaltung alle interessierten Bürger, vor allem auch Landwirte aus den Gemeinden des Vor- ablandes und des Oberen Filstales, ein.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Zum „Schlater Gespräch“ mit Staatssekre-
tär **Georg Gallus**, das inzwischen eine feste
Einrichtung geworden ist, laden wir die Bevöl-
kerung aus allen Orten des Kreises Göppingen
auf **Freitag, den 24. Juni 1983, 20.00 Uhr**, ins
„Lamm“ in Schlatt herzlich ein.

Georg Gallus wird von der Arbeit in Bonn berichten und zu Fra-
gen zur Verfügung stehen.

Die Landtagskandidaten **Hans-Hermann Siegenführ** vom
Wahlkreis Göppingen und **Dieter Schwarzlmüller** vom Wahl-
kreis Geislingen werden anwesend sein.

**Sprechstunde mit Georg Gallus, Parl. Staatssekretär und
Dieter Schwarzlmüller, Landtagskandidat** im Wahlkreis
Geislingen am **Samstag, dem 25. Juni 1983 von 9.00 bis 11.00
Uhr** in der Geschäftsstelle der F.D.P. in Geislingen, Knollstraße
10, Telefon 07331/41700. Rufen Sie an oder kommen Sie vor-
beil

Besamungsstation Herbertingen e.V.

Es wird nochmals auf die Mitgliederversammlung und Bullen-
schau der Besamungsstation Herbertingen e.V. hingewiesen, die
am **Mittwoch, dem 29. Juni 1983** stattfindet.

Beginn Mitgliederversammlung vormittags 9.30 Uhr
Bullenschau nachmittags 13.30 Uhr
(s. Württ. Wochenblatt Nr. 23 S. 37).

Kostenlose Fahrgelegenheit mit Bus

7.00 Uhr	Landw. Schulzentrum Göppingen
7.04 Uhr	TSV Halle B 10 Eislöwen
7.08 Uhr	Bushaltestelle B 10 Salach
7.12 Uhr	„Stern“ Süßen B 10
7.16 Uhr	Grünenbergstraße B 10 Gingen
7.20 Uhr	Kuchen, „Löwenbrauerei“
7.24 Uhr	WLZ Geislingen, Eybstraße
7.30 Uhr	Türkheim Gemeinschaftshaus

Anmeldung (nur tel.) bei den Zuchtberatungsstellen

Göppingen, Tel. 07161/77912,

Geislingen, Tel. 07331/62940

oder bei W. Ziller jeweils abends 20.30 - 21.00 Uhr, Telefon
07332/5432.

Entflogen

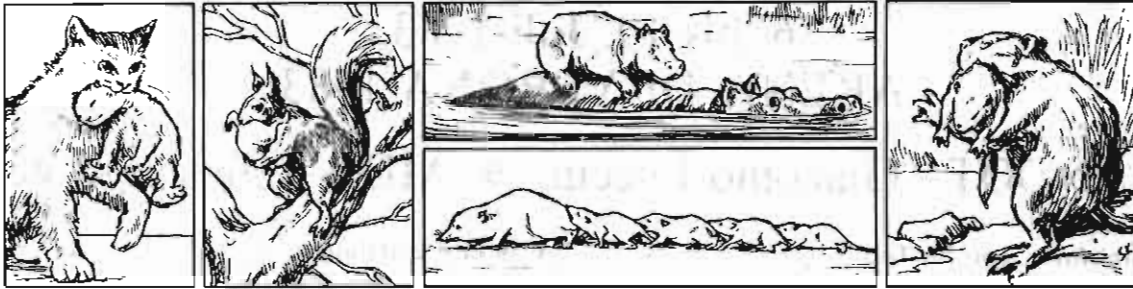
Blauer Wellensittich
Tel.: 07334 - 5345

ACHTUNG ÄPFELVERKAUF !

Am Samstag, den 18.6.1983. Frisch, saftig, preiswert.
Golden Delicious, Jonathan, Imperator, Hkl. I und II,
21 kg DM 20,- 17 kg DM 17,-
16.15 Uhr, Bad Ditzenbach, beim Rathaus
16.30 Uhr, Gosbach, beim Rathaus

J. PFEFFERLE • 7519 Sulzfeld • Kürnbacher Straße 5

Natur und Technik



Baby-Transporte bei den Tieren

Tiermütter führen ihre Kleinen auf ganz unterschiedliche Weise aus. Der Griff der Katzenmutter an den Kragen ihres Babys (1) läßt es in eine Tragstarre verfallen. Das ist ein Reflex, der Eigenbewegungen verhindert und der Mutter den Transport über weite Strecken ermöglicht. - Kopfüber wird das Eichhörnchen-Kind (2) spazierengeführt. Die Mutter hat es am Allerwertesten gepackt, es selbst hält sich affenartig angeklammert an ihrem Bauch fest. - Dem Flußpferd-Nachwuchs bietet sich die Mutter als schwimmende Insel an. Sie

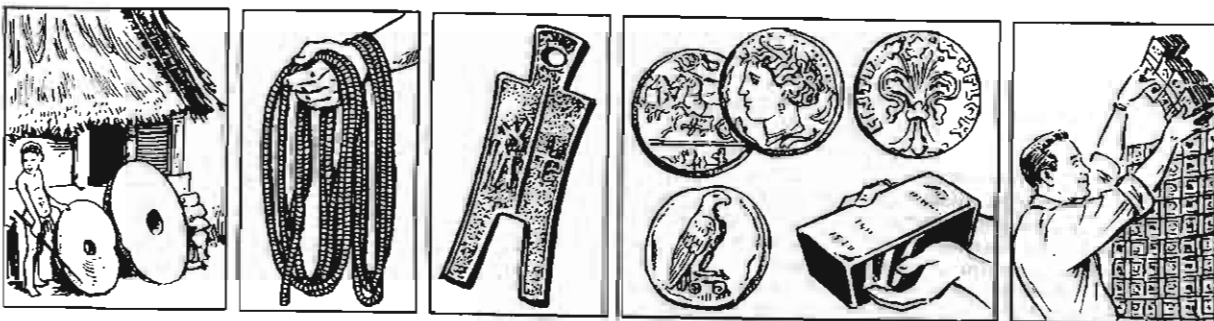
terschwimmt das Baby, und sobald sie es auf ihrem Rücken spürt, taucht sie auf, damit es Reiter spielen kann (3). - Im Gänsemarsch führt die Spitzmaus-Mama ihre Kleinen aus. Dabei packt jedes den Vordermann am Po (4), damit niemand auf dem nächtlichen Ausflug verlorengeht. - Die Biberin läßt sich ihr Baby auf die gespreizten Vorderpfoten und führt es wie auf einem Tablett spazieren (5). Wir sehen es geht auch ohne Kinderwagen recht gut!



Wie entsteht eine Glatze?

Im Gegensatz zu Nägeln werden die Haare laufend gewechselt. Nach einigen Jahren stellt jedes einzelne Haar sein Wachstum ein, fällt aus und wird durch ein neues Haar ersetzt. Auch bei der Glatzenbildung ändert sich an diesem Prinzip nichts. Nur daß die Haare jetzt an bestimmten Partien des Kopfes eine kürzere Wachstumsdauer haben und an Stelle des ausgefallenen ein minderwertiges Haar nachwächst. Es ist dünner, heller und kürzer als sein Vorgänger. Schließlich werden nur noch millimeterlange, farblose Flaumhaare gebildet. Der Teenager erfreut sich noch unbeschwert seiner vollen Mähne (1). Erst wenn sich an den Schläfen Einbuchtungen bilden, macht sich der Betroffene Sorge um seine

Haarpracht. Diese "Geheimratswinkel" sind nämlich erste Vorzeichen der Glatzenbildung, die sich nun langsam oder schneller nach bestimmten Gesetzen vollzieht (2). Bald setzt der gleiche Vorgang auch am Hinterkopf um den Wirbel ein, wo sich eine Tonsur bildet, das sogenannte "Plenschbecken" (3). Noch später fließen Schläfenwinkel und Tonsur zusammen, es entsteht die eigentliche Platte. Vorübergehend hält sich oft noch ein Haarbüschel als Zeuge vergangener Pracht einsam an der Stirn (4). Schließlich bleibt nur ein Haarkranz, der sich von Schläfe zu Schläfe um den Hinterkopf zieht (5).



Das liebe Geld

Überall, wo es Menschen gibt, hat sich das Geld oder doch etwas Geldähnliches entwickelt. Sogar dort, wo man kaum persönliches Eigentum kennt, gibt es Geld, wenn auch nicht in Form der bei uns üblichen Münzen und Geldscheine. Das eine hat selbst das Steingeld der Südseeinsel Jap (1) mit unserer Währung gemeinsam: es ist selten und nur mühsam zu beschaffen. Für eine der mühlradartigen Riesenmünzen kann man gleich ein ganzes Dorf oder eine Pflanzung erwerben, denn auf Jap gibt es keine Steine - sie müssen in langen, gefährlichen Fahrten aus den Steinbrüchen von der weit entfernten Insel Palau geholt werden. Auch die Kaurimuscheln (2) dienen als Geld. Man kann sie durchaus nicht beliebig am Strand auflesen, sie werden von den Negern

mühsam zusammengespart. - Geprägte Münzen waren nicht immer rund. So erinnert das 2000 Jahre alte chinesische Geldstück (3) an eine Wäscheklammer. Die ersten Münzen unseres Kulturkreises wurden in Kleinasien geprägt (4). Seit langem wird bei uns der Wert des Geldes am Gold gemessen, das heute in Barren gehortet, aber nicht mehr ausgemünzt wird. Es repräsentiert den Gegenwert für die im Umlauf befindlichen Münzen und Banknoten. Der Notenumlauf wird sorgsam überwacht, denn es dürfen nicht zuviel der beliebten Papierscheine hergestellt werden, sonst würden sie ihren Wert verlieren.

Kunst- und Kultur-Sonderreise mit dem TEE-Panoramazug zu den berühmten Festspielen in Verona 6. bis 10. Juli 1983 ARENA DI VERONA 1983

TURANDOT - Giacomo Puccini ● AIDA - Giuseppe Verdi

Ihr Reiseprogramm – Tag für Tag

1. Tag - Mittwoch, 6.7.1983

Bahnfahrt Stuttgart/Esslingen/Wendlingen/Nürtingen/Tuttlingen/Singen/Konstanz - Verona

Am Morgen verlassen Sie im TEE-Panoramazug Deutschland und fahren über Zürich und durch den Gotthard-Tunnel nach Chiasso. Weiterfahrt über Mailand nach Verona, wo Sie um ca. 16.00 Uhr ankommen werden. Anschließend Transfer zu Ihren Hotels in Verona und Umgebung. Nach dem Abendessen Rest des Tages zu Ihrer freien Verfügung.

2. Tag - Donnerstag, 7.7.1983

In Verona

Am Vormittag zeigen wir Ihnen während eines ausführlichen Rundgangs die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Veronas. Trotz der Hektik unserer modernen Zeit hat die Stadt Romeo und Julias ihren mittelalterlichen Charakter bewahrt. Sie sehen u.a. die zinnengekrönte Casa dei Mercanti, das alte Rathaus, die romanische Kirche Santa Maria Antica, die Basilika, das Castelvecchio und vieles mehr.

Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung.

Nach dem Abendessen führen wir Sie in die »Arena di Verona«, wo Sie der Aufführung der Oper »Turandot« von Giacomo Puccini beiwohnen können. Gegen Mitternacht Rückkehr in Ihre Hotels.

3. Tag - Freitag, 8.7.1983

Fak. Ausflug nach Padua und Venedig

Der ganze Tag steht Ihnen für individuelle Unternehmungen zu Ihrer freien Verfügung. Sie haben aber auch die Möglichkeit, an einem fakultativen Ganztagesausflug nach Padua und Venedig teilzunehmen.

Nach dem Frühstück Transfer mit Sonderbus zum Bahnhof von Verona. Abfahrt mit dem TEE-Panoramazug nach Padua. Anschließend Stadtrundfahrt/Rundgang mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten:

Piazza Prato della Valle, Kapelle der Scrovegni, Basilika, Universität und vieles mehr. Wieder im TEE-Panoramazug setzen Sie Ihren Ausflug fort und fahren entlang dem Brentakanal nach Venedig. Hier wechseln Sie das Transportmittel und beginnen die Stadtrundfahrt mit einer gemütlichen Bootsfahrt auf dem Canal Grande, der schönsten Wasserstraße der Welt. Nach dem Mittagessen geht es vom Markusplatz aus zu Fuß weiter. Während eines ausführlichen Rundgangs lernen Sie die Lagunenstadt mit ihren Kunstschätzen etwas näher kennen. Natürlich darf der Besuch des Dogenpalastes nicht fehlen ... Im Laufe des späteren Nachmittags Rückfahrt mit dem TEE-Panoramazug nach Verona und Transfer in Ihre Hotels.
Preis pro Person: DM 98.- incl. Mittagessen.

4. Tag - Samstag, 9.7.1983

Ausflug an den Gardasee

Im Laufe des Vormittags unternehmen Sie einen Ausflug an den Gardasee. Genießen Sie während der Fahrt die abwechslungsreichen Naturschönheiten der Provinz Verona. Zunächst führt Sie der Weg über Castelnuovo nach Peschiera del Garda mit seiner Festung. Weiterfahrt entlang des Gardasees, vorbei an malerischen Dörfern, nach Garda, einem sehr alten Ort. Grüne Parks säumen die Straße bis San Vigilio, wo sich in bezaubernder Lage die Villa Guarienti-Brenzone aus dem 16. Jahrhundert befindet.

Durch das fruchtbare Hügelgebiet zwischen Gebirge und Ebene treten Sie die Rückfahrt nach Verona an. An Olivenhainen und Rebbergen vorbei, passieren Sie Ortschaften wie Costarmano, Affi und Bussolengo. Mittagessen unterwegs. Gegen Abend Ankunft in Ihren Hotels.

Nach dem Abendessen führen wir Sie in die »Arena di Verona«. Sie haben zum letzten Mal die Gelegenheit, unter freiem Himmel eine Vorstellung zu besuchen. Die Aufführung der Oper »Aida« von Giuseppe Verdi darf mit Recht als der Höhepunkt der Festspiele bezeichnet werden. Ein wahrhaftig einmaliges Erlebnis, das Sie so schnell nicht vergessen werden!
Gegen Mitternacht Rückkehr in Ihre Hotels.

5. Tag - Sonntag, 10.7.1983

Rückfahrt nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen von »Bella Italia«. Transfer mit Sonderbus zum Bahnhof von Verona, wo Ihr TEE-Panoramazug zur Abfahrt bereitsteht. Zunächst fahren Sie über Mailand und entlang des Lago Maggiore nach Domodossola. Auf der Weiterfahrt durch den Simplon- und Lötschbergtunnel erhebt sich vor Ihnen die grandiose Kulisse der Schweizer Alpen. Über die berühmten Kehren der Lötschberg-Nordrampe gelangen Sie nach Kandersteg, entlang des Thuner Sees nach Bern und weiter über Zürich nach Deutschland an den Ausgangspunkt Ihrer Reise zurück

Preise und Leistungen

Eintrittskarten »Arena di Verona«

Donnerstag, 7. Juli 1983 - Oper »Turandot«

Poltrone	115.- DM
Poltrone	72.- DM
1. Gradinata (Stufenplatz)	40.- DM
2. Gradinata (Stufenplatz)	25.- DM

Samstag, 9. Juli 1983 - Oper »Aida«

1. Gradinata (Stufenplatz)	40.- DM
2. Gradinata (Stufenplatz)	25.- DM

Pauschalpreise pro Person

Clubklasse/2. Klasse	980.- DM
1. Klasse	1.130.- M
Panoramaklasse	1.290.- DM

In diesen Preisen sind folgende Leistungen von/bis Stuttgart eingeschlossen:

- Bahnfahrt mit dem TEE-Panoramazug in der gewählten Kategorie Stuttgart - Verona und zurück, Strecke gemäß Programm (andere Zusteigeorte möglich)
- 4 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels in Verona und Umgebung auf der Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, incl. Halbpension (Frühstück und 1 Hauptmahlzeit pro Tag), Service und Taxen
- Sämtliche Transfers Bahnhof - Hotel - Bahnhof, incl. Gepäckträgerdienste sowie 2 Transfers zur »Arena di Verona«
- Stadtrundgang Verona, incl. Eintritte
- Ausflug an den Gardasee, incl. Mittagessen
- Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt
- TRAVELLER-Reiseleitung während der gesamten Dauer der Reise sowie
- lokale, deutschsprechende Fremdenführer

Einzelzimmerzuschlag:

Pauschal 120.- DM pro Person.

Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Veranstalter:

Die Organisation und Durchführung der Reise obliegt dem Reisebüro TRAVELLER AG in Zürich. Es gelten deren allgemeine Reisebedingungen und Bestimmungen.

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die

Reise »Arena di Verona 1983« vom 6. bis 10. Juli 1983

Kategorie zum Preis von DM p.P. an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung ubeweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

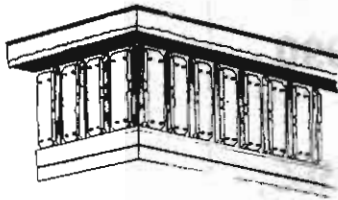
.....
Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH · REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66

ORIG. TIROLER BALKONE



60 MODELLE

Unverbindliche Anfragen:

JÄGER-JAHNIG

Tischlerei und Vertrieb

Moritzenstraße 29

A 6410 TELFS / TIROL

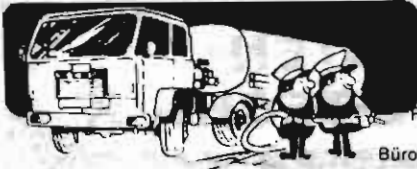
Telefon 0043 / 5262 / 3668

Dres. med. Moll

vom 18.6. bis 3.7.1983

KEINE SPRECHSTUNDE

Vertretung: Herr Dr. Straub, Wiesensteig



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen
Tel. 07333/67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig
Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

Schreinerei BURR

Fenster
Türen
Möbel

Rolladen
Innenausbau
Verglasung

7341 Grubingen ☎ 073 35/54 49



Gasthof
»Hirsch«
A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach
»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Für unser Restaurant suchen wir weitere

Aushilfs-Bedienungen

die Freude am Arbeiten im Service und am Umgang mit Menschen haben.
Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Bewerbung bitte unter persönlicher Vorstellung bei

A. Kottmann
(Montags Ruhetag) Küchenmeister

Information für alle Hundehalter und -züchter!

Formel für Mehrleistung

»Happy Dog« ist vorverdaut und wird zu 95% vom Hund verwertet!

Alleinfutter für Hunde

inhaltsstoffe:	Zusatzstoffe:
Rohprotein 31,5%	Tartrazin
Rohfett 14,0%	Ponceau
Calcium 1,0%	
Phosphor 0,7%	
Natrium 0,3%	



Erfolgreiche Hunde gefüttert mit Happy Dog

»Happy Dog« können Sie in folgenden Abpackungen kaufen:

1 kg, 5 kg, 10 kg.

Hersteller: INTERQUELL Stärkechemie
Abt. Tierfütterung, 8901 Wehringen
Telefon 0 82 34/35 15



Diese Worte sollte man sich merken.

Die optimale Verfassung eines Spitzenhundes garantiert nur die richtige Ernährung.

Von Ihrem HAPPY DOG-Großhändler können Sie die für Ihren Wohnsitz zuständige Verteilerstelle erfahren.

Tel. 07164/34 31

Junghehen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf

(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am Dienstag, 21.06.1983 in:

Auendorf, Milchhaus	von 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	von 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14

Für Mitarbeiter unserer Muttergesellschaft in Rochester/USA, die ab August 1983 bis zu 9 Monate in unserem Werk Mühlhausen tätig sein werden, suchen wir

komplett möblierte

2-4 Zimmer-Wohnungen

Angebote erbitten wir an unsere Stuttgarter Personalverwaltung.



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT

Hedelfinger Straße, 7000 Stuttgart 60 (Wangen)
Telefon (0711) 40 11 - 28 55 oder 27 34

Unsere Firma befasst sich mit der Herstellung und Montage von Sonnenschutzanlagen, kittloser Verglasung, Stahl- und Metallbau etc.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen

Maschinenbau oder Stahlbau-Techniker

- eventuell auch techn. Zeichner -
welcher selbständiges Arbeiten gewohnt ist.

Ausser einem interessanten Job bieten wir bei leistungsbezogener Bezahlung sämtliche sozialen Leistungen.
Wenn unser Angebot Ihr Interesse geweckt hat, rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Clauss Klimatechnik GmbH
7437 Westerheim - Telefon 07333/6001 - 3

Jetzt Sommerpreise!

Beim Kauf eines neuen Pelzes wird Ihr alter Pelz in Zahlung genommen.

**Jetzt Sommerpreise!
Viele echte Preisknüller!**

Das Laichinger Pelzparadies bietet Ihnen eine Riesenauswahl jetzt bis zu 40 % herabgesetzt

Pelz-Wendemäntel chic, federleicht von Gr. 36 bis Gr. 56
bisher DM 4.250,- jetzt zum sensationellen Niedrigstpreis DM **2990,-**

Diese aparten Modelle sind auch ganz besonders für große Größen eine Wucht, machen schlank und jugendlich. — Greifen Sie zu solange Vorrat reicht!

Echte Black Glama Nerzmäntel
bisher 10.590,- jetzt zum einmalig günstigen Preis DM **8650,-**

5000 Pelzmäntel und -Jacken für Damen und Herren
5000 Pelzvelour-, Leder-, ALCANTARA-Mäntel, Jacken und Kostüme

Jetzt bis zu 40 % herabgesetzte Sommerpreise!

Im **PELZ-BAZAR** nebenan **Auslaufmodelle** in Nerz, Persianer, Fuchs, Wolf, Lamm, Nutria, Chekiang, Fohlen, Gaewolf etc. zu **halben Preisen**.

Denken Sie jetzt auch an Ihre Pelzumarbeitungen, Reparaturen und Pelzaufbewahrung.

Auf ins Laichinger Pelzparadies!

Geöffnet:

Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr.

Samstags durchgehend

8-14 Uhr.

langer Samstag 8-16 Uhr.

Pelzwarenlabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb

Hirschstraße 65

Telefon (0 73 33) 60 10 + 60 19

Eigener großer Parkplatz



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 0 73 35 / *50 56

Modernisieren? Energiesparen? Jetzt ran an unser Sofortgeld

Holen auch Sie für Ihr Haus einen Wertzuwachs heraus. Vater Staat unterstützt Sie unter bestimmten Voraussetzungen durch Steuervorteile.

Wir bieten Ihnen eine attraktive Gesamtfinanzierung:

- Bausparvertrag bei unserer

Bausparkasse Schwäbisch Hall

- Nach **Schnelltarif M**, für eilige Modernisierer
- Sofortige Zwischenfinanzierung innerhalb unseres besonders günstigen Sonderkontingents zu Zins 7,75 %, Auszahlung 97 %, Effektivzins 8,41% *treibend*
- Zinsfestschreibung bis zur Zuteilung des Bausparvertrages

Lassen Sie sich auf dem schnellsten Weg von uns beraten.



VOLKSBANK DEGGINGEN

mit Zweigstellen in:

Auendorf · Bad Ditzenbach · Drackenstein · Gosbach · Gruibingen · Mühlhausen · Wiesensteig

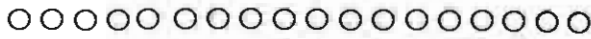


STÄNDLESHOCK unter den Linden

Wann: 17. Juni 1983
 Beginn: 18.00 Uhr
 Musikalische Unterhaltung:
"Das Ständlestrio"

Für Essen und Getränke ist bestens
 gesorgt.
 Bei schlechtem Wetter wird das Fest
 nach innen verlegt.

Es laden ein: **Lidija und Dieter**



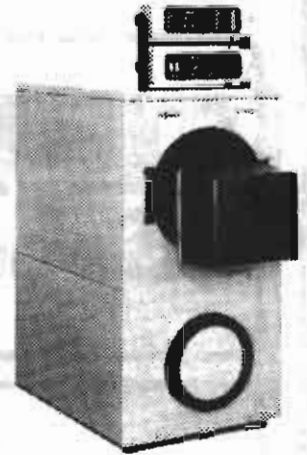
Betonsteinwerk
 Fliesenfachgeschäft

Heinrich Wagner & Söhne
 Märzenbühl • Bad Überkingen
 Telefon (07331) 6 11 77



Heizkosten

drastisch senken



VIESSMANN

Öl/Gas-Heizkessel
 mit biferralen Heizflächen

Bauen Sie ? Oder wollen Sie modernisieren ?
 Dann sprechen Sie mit uns.
 Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.

herrlinger

Heizung - Sanitär - Flaschnerei
 7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
 Telefon: 07164 / 25 28

AUTOHAUS WIESENSTEIG

SONDERANGEBOT
 FÜR ALLE FABRIKATE

AUSPUFF-SCHNELLDIENST

Fragen Sie nach unserem Festpreis inkl. Montage

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



FELIX KLOZ GMBH
 Hauptstraße 89 · Wiesensteig
 Telefon 07335 / *50 56

**markisen
Fabrikverkauf**

Alu-Gelenkarm-Markisen ab Lager
 zum Mitnahmepreis.

Beispiele:
 3.00x1.50 m, Dralon, DM 668.- incl. MwSt.
 5.50x2.00 m, Dralon, DM 974.- incl. MwSt.

Roller in großer Farbauswahl
 Verkauf: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, Samstags 9 - 12 Uhr

claus-markisen · 7311 Bissingen-Ochsenwang
 07023/6081 (Ochsenwang)
 0711/349477 (Eßlingen)



ERIKA WÖHL PELZ-MODEN

Edelpelztierzucht · Haus der guten Pelze · Mühlhauser Straße 5 · 7341 Gruibingen

Zur Neueröffnung

Qualitätspelze im Sonderangebot
 jetzt zu weit herabgesetzten Preisen !



Superangebote

mayer
Schuhe

Ideal für den Sommer
**Modische
Damen-Leinen
SLIPPER**

in verschiedenen Farben
superleicht nur

9.90

NEU EINGETROFFEN

WM sport

**Adidas Allround
Lederstiefel**

weiß/schwarz, Größen 3 1/2 - 12

89.-

AWG Mode
Center

**KINDER-
BOXERSHORT** nur

9.90

HERREN-HEMDEN
1/2 Arm, 100 % Baumwolle nur

15.00

**DAMEN-
TRÄGERKLEID**

100 % Baumwolle ab

34.90

REU **ELEKTRO
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH
Telefon: (07335) 58 11

**Philips Stereo-Radio-
Recorder D 8734**

4 Wellenbereiche, 2 Cassettenlaufwerke,
kopieren mit doppelter Bandgeschwindigkeit,
35 W Musikleistung, abnehmbare Lautsprecher

ab **924.-**

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129